

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 66 (1993)

Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Sein Blick ist vom Vorübergehn der Stäbe
so müd geworden, dass er nichts mehr hält.
Ihm ist, als ob es tausend Stäbe gebe,
und hinter tausend Stäben keine Welt.»

«Der Panther»
Rainer Maria Rilke

C'est le ton qui fait la musique



1993 wird wichtige Entscheide bringen. Nicht nur, aber auch für die Armee. Diese Entscheide werden geprägt sein vom Wissensstand. Also von der Information. Nicht ausschliesslich zwar, aber zu einem guten Teil. Nun kann eine wirklich gute Information immer zweierlei auslösen: dass man dafür ist oder dass man dagegen ist. Sonst wär's Propaganda. Deshalb reicht Information allein nie aus. Es braucht auch Menschen und Taten, die den Buchstaben und Paragraphen Leben geben. Das gilt – ebenfalls nicht nur, aber auch – für die Fouriere. Übers Informieren will ich hier nachdenken. Nicht über einzelne The-

men. Nichts von Initiativen und Finanznot, nichts über Luftsirme und Waffenplätze und erst recht nichts über die liebe oder böse Presse. Nein, nichts davon.

Schauen wir einmal drei Begriffe an: «Journalismus», «News» und «Kommunikation». Im Journalismus steckt ja das Wort «jour». Journalismus ist aktuell, arbeitet den Tag auf, ist der Pulsschlag der Geschichte. Der Journalismus zeigt auf, wägt ab und stört allzu schöne Gedankengänge, indem er einem unablässigen vorhält, was vom Normalen abweicht.

«News» sind der Brennstoff des Journalismus. Der «Britannica News Dictionnary» definiert «News» als «all new and strange» – also alles Neue und Sonderbare. News sind interessant, aber sie können nicht abschliessend vertiefen. Vorgänge, die uns tief bewegen sollten, treffen uns wie eine Handvoll Konfetti und tropfen wieder ab. Was allenfalls bleibt, sind die Softnews. Also der Feuerwehrmann, der unter Lebensgefahr ein Büsi vom Leitungsmast rettet. Nicht das verhungernende Kind umtreibt uns, sondern Dianas Ungemach mit Charles.

«Kommunikation» schliesslich ist der Vorgang der Vermittlung. Man kann viel darunter verstehen, es gibt Dissertationen darüber. Aber die letzten Jahre haben die Kommunikation immer stärker in Richtung Elektronik und Vernetzung gerückt. Megamengen in Mikrozeiten.

Wir leben in einer Zeit, in der Zeitungslesen schon als beschaulich gilt. Die Hektik der Bildschirme und Datenströme ist alltäglich geworden. Da nimmt sich das gute, alte Leibblatt schon fast familiär aus. Darüber gerät eines in Vergessenheit: das Gespräch. Elektronische Massenmedien und Bürokommunikation fassen uns immer mehr zu einer zigtausendköpfigen Schar simultaner Konsumenten zusammen.

HEUTE

Verzeichnisse

Das Verzeichnis der Chefbeamten des OKK, der Schul- und Kurskommandanten und der Kriegskommissäre finden Sie auf

Seite 18

Anforderungsprofil für Blauhelme

«Der Fourier» druckt wichtige Informationen über eventuelle künftige Einsätze von Schweizerischen Blauhelmtruppen im Rahmen Friedenserhaltender Operationen ab.

Seite 27

Rubriken

Zur strategischen Lage	3
Delegiertenversammlung	4
Im Blickpunkt	5
Impressum	10
Hintergrund	11
Aktuell	13
Hellgrüne Reportage	14
Literatur	15
In Kürze	16
OKK-Informationen	18
medium	22
Pressespiegel	24
Termine	26
«Der Fourier»-Leser schreiben	27
Aus dem Zentralvorstand	29
Blick in den Kochtopf	30
Sektionsnachrichten	32
SFV und Sektionen	42